



Change by Exchange

Im Laufe der Jahre drohte die Städtepartnerschaft zwischen der baden-württembergischen Stadt Waldkirch und der britischen Stadt Worthing in den jährlichen Besuchsritualen zu erstarren. Keiner der Verantwortlichen kam auf die Idee, einen Austausch auf Jugendebene zu initiieren.

Doch seit 2007 ist alles anders: Bei einem Delegationsbesuch beteiligten sich erstmals die Jugendgemeinderäte der beiden Städte und plötzlich ging alles ganz schnell. „Der Kontakt zu meiner englischen Kollegin war gleich sehr freundschaftlich – und unser erster Jugendaustausch "Change by Exchange" im April 2008 ein voller Erfolg. Jetzt freuen wir uns alle auf den Gegenbesuch 2009“, berichtet Silke Pfaller, Stadtjugendbegleiterin der städtischen Einrichtung „StadtJugendArbeit“.

Zunächst galt es jedoch einige Hürden aus dem Weg zu räumen. Denn insbesondere Jugendliche eines Jugendhauses im sozialen Brennpunkt der Stadt sollten von der Begegnung mit englischen Kids profitieren. Die Bedenken und Vorbehalte waren zu Beginn riesengroß. „Daher haben wir Angebote gemacht, die bei den Jugendlichen gut ankamen. Es gab Musikworkshops und Medienprojekte. Vor allem Sprachkurse haben geholfen, die Berührungsängste zu vertreiben“, erinnert sich Pfaller.

Als der Austausch erst einmal begonnen hatte, wurde er schnell zum Selbstläufer: Ein offenes Abendprogramm, Rap- und HipHopgruppen, Graffiti- und Kunstprojekte zogen die Jugendlichen in ihren Bann. Das Jugendhaus füllte sich mit Leben und selbst die Sprache war bald kein großes Problem mehr. Vor allem Jugendliche mit Migrationshintergrund profitierten von der Begegnung mit den jungen Leuten aus Großbritannien. In Zukunft sind ein Fachkräfteaustausch und eine Praktikantenbörse geplant.

(Karoline Becker)

JUGEND für Europa, Deutsche Agentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION